



Presseinformation Schruns-Tschagguns Tourismus, 2.4.2012

„Jagd vorbei“ – 2. Jäger-Ski-WM im Montafon

Wetterglück und begeisterte Stimmung unter den Teilnehmern

Schruns-Tschagguns/Montafon

160 Waidmänner und -frauen aus sieben Nationen waren am Start der zweiten Jäger-Ski-WM im Montafon. Musste beim jagdlichen Schießen am Freitag noch Wetterfestigkeit bewiesen werden, zeigte sich das Jagd- und Skigebiet am Golm im Montafon am Renntag von seiner schönsten Seite. Auf der Weltcupstrecke „Anita Wachter“ konnten sich **Anna Meixner** aus Gargellen und **Heinz Hofer** aus Patergassen (Kärnten) beim Schifahren und jagdlichen Schießen durchsetzen. Sie sind die neuen Jäger-Ski-Weltmeister bzw. Jäger-Ski-Weltmeisterin. Der Mannschafts-Titel ging an die „**Brandner Gletscherböcke**“ (Alwin Beck, Wolfgang Beck, Herbert Meyer und Eugen Nigsch).

„Die Idee wurde vor gut zwei Jahren von einem jagdlich und sportlich ambitionierten Team geboren, um unseren Waidkameraden das Montafon und seine Schönheit näher zu bringen“, erzählt Gertrud Tschohl die Vorgeschichte. Bei der Erstaussgabe im vergangenen Jahr waren 122 Jägerinnen und Jäger aus fünf Nationen am Start. Dieses Jahr musste die Teilnehmerzahl kontingentiert werden, an die 50 Teilnehmer mussten abgewiesen werden. Schließlich kämpften 160 Starter um den Sieg. Das jagdliche Schießen in der Bürser Schlucht war neben einer Kochschule mit Zwei-Hauben Koch Christian Brunbauer das Highlight des Freitags. Das jagdliche Schießen gewann bei den Damen **Annalis Conrad (CH)** sowie **Erich Baumgartner (CH)**. Die besten Schützen durften sich auf einer Ehrenscheibe, gesponsert von Toyota Ellensohn, verewigen. Vorjahres-Weltmeister **Heinz Hagen** aus Lustenau sicherte sich das begehrte Stück.

Geselliges Programm

Dass Jäger gesellig sind und gerne feiern, wurde bei den gemütlichen Abendprogrammen deutlich, wie zum Beispiel am Freitag Abend im Hotel Alpenrose in Schruns bei Jägerfamilie Mäser und der bis dahin amtierenden Jäger-Ski-Weltmeisterin Tanja Mäser. Beim Renntag am Samstag wurden die Jäger, Jägerinnen und Treiber von Hostessen stilgerecht bis ins Detail ins Skigebiet geleitet. Beim Rennen hatte jeder Teilnehmer zwei Durchgänge zu absolvieren, jeweils mit Zwischenstopp, wo ein Schuss auf eine Ringscheibe abzugeben war. Nicht der zeitschnellste jagdliche Skifahrer gewann, sondern derjenige, der die geringste Zeitdifferenz in seinen eigenen Läufen herausfuhr und am Schießstand die meisten Ringe erreichte. Die aufwändige Auswertung machte die Sache spannend bis zum Schluss. Den Titel bei den Jägerinnen holte sich **Anna Meixner (A)**, bei den Jägern siegte **Heinz Hofer (A)**. Die Treiberklasse entschied **Gerhard Briechle (A)** für sich und bei der Mannschaftswertung war das **Team „Brandner Gletscherböcke“** (Alwin Beck, Wolfgang Beck, Herbert Meyer und Eugen Nigsch) erfolgreich.

Sensationelle Sachpreise

Als Hauptpreise zusätzlich zu den begehrten Titeln gab es je eine nagelneue Blaser R 8 Jagdwaffe, sowie zahlreiche Wildabschüsse, Sach- und Warenpreise. Die Mannschaftssieger dürfen sich über eigens kreierte Head-Ski freuen. Zahlreiche Ehrengäste und Sponsoren gratulierten den neuen Jäger-Ski-Weltmeistern, darunter die amtierende Miss Jägerin in Deutschland, Helga Wimmer, die Dritte wurde, HEAD-Rennsportchef Rainer Salzgeber, Eishockey-Star Bengt Ake Gustaffsson, Landes-Jägermeister Dr. Ernst Albrich, Winzer Anton Waldschütz, Künstlerin Steffi Holder, die die Ehrenpreise entwarf und malte, Bürgermeister Herbert Bitschnau, u. v. m.



Alle Ergebnisse sind unter der Homepage <http://www.jaeger-ski-wm.com> abrufbar.

Foto: Anna Meixner (A) und Heinz Hofer (A) sind die Jäger Skiweltmeister 2012 (Foto: sk, STT)

Foto: Stilvoll und in Jagdkleidung gingen die Teilnehmer an den Start. (Foto: sk, STT)

Foto: Der Mannschaftstitel ging an die Nachbarn – ins Brandnertal. (Foto: sk, STT)

Ergebnisse:

Jägerinnen

1. Meixner Anna (A) Balzplatz 1
2. Mäser Tanja (A) Alpenrosen Pfeiffschweine
3. Wimmer Helga (A) Leica-Team (Miss Jägerin in Deutschland)

Jäger

1. Hofer Heinz (A), Leica-Team
2. Gurtner Bruno (CH)
3. Salzgeber Stefan (A), Silvretta Montafon Gämse

Teamwertung

1. Brandner Gletscherböcke (Beck Wolfgang, Meyer Herbert, Nigsch Eugen, Beck Alwin)
2. Silvretta Montafon Gämse (Salzgeber Stefan, Köberle Herbert, Vallaster Roland, Vallaster Robert)
3. SWISSBOYS (Cadonau Fadri, Bazell Gisep, Nuotclà Arno, Bazzell Andri)

Treiberklasse

- 1 Briechle Gerhard (A), Wilde Wechsel
- 2 Köberle Herbert (A), Silvretta Montafon Gämse
- 3 Tagwercher Robin (A), Treiberklasse

